

CleanSpark startet 50 MW Bitcoin Mining Erweiterung

Das Bitcoin-Bergbauunternehmen CleanSpark hat mit dem Bau der zweiten Phase auf einem Gelände in Washington, Georgia, begonnen, das Platz für 16.000 Miner bieten soll.

Es wird erwartet, dass dieser Schritt die Hash-Rate insgesamt auf bis zu 8,7 EH/s erhöht und damit weitere 2,2 EH/s beisteuert. In der neuen Phase wird die Mining-Maschinenflotte Antminer S19j Pro und Antminer S19 XP umfassen, die als die neuesten und energieeffizientesten Modelle solcher Maschinen gelten, die derzeit erhältlich sind. Bitcoin Mining Erweiterung Basierend auf der endgültigen Anzahl jedes Modells in der Mischung wird die gesamte Rechenleistung, die der Bitcoin-Mining-Kapazität von CleanSpark hinzugefügt wird, …

Das Bitcoin-Bergbauunternehmen CleanSpark hat mit dem Bau der zweiten Phase auf einem Gelände in Washington, Georgia, begonnen, das Platz für 16.000 Miner bieten soll. Es wird erwartet, dass dieser Schritt die Hash-Rate insgesamt auf bis zu 8,7 EH/s erhöht und damit weitere 2,2 EH/s beisteuert.

In der neuen Phase wird die Mining-Maschinenflotte Antminer S19j Pro und Antminer S19 XP umfassen, die als die neuesten und energieeffizientesten Modelle solcher Maschinen gelten, die derzeit erhältlich sind.

Bitcoin Mining Erweiterung

Basierend auf der endgültigen Anzahl jedes Modells in der Mischung wird die gesamte Rechenleistung, die der Bitcoin-

Mining-Kapazität von CleanSpark hinzugefügt wird, von der aktuellen Hash-Rate von 6,5 EH/s zwischen 25 % und 34 % steigen. Zach Bradford, Chief Executive Officer von CleanSpark, sagte, das Unternehmen sei ziemlich zuversichtlich, nach dem Kauf des Standorts schnell zu expandieren und diese 50 MW zu den bestehenden 36 MW Infrastruktur hinzuzufügen.

In einer Erklärung sagte der Geschäftsführer:

Diese zweite Phase wird die Größe des bestehenden Betriebs mehr als verdoppeln. Wir freuen uns darauf, unsere Beziehung zur Gemeinde Washington City auszubauen und die mit dieser Erweiterung einhergehenden Bauaufträge unterstützen zu können.

Der Bau der zweiten Phase soll bis zum späten Frühjahr abgeschlossen sein.

Fokus von CleanSpark auf kohlenstoffarme Energiequellen

Die Ankündigung erfolgt inmitten eines schwierigen Marktes, in dem mehrere Bergbauunternehmen Insolvenz anmelden, während dieses Jahr mit weiteren Opfern gerechnet wird. CleanSpark zum Beispiel behauptet, seine Hash-Rate trotz eines Abschwungs von 2,1 EH/s im Januar 2022 auf 6,2 EH/s im Dezember 2022 gesteigert zu haben. Dazu verkaufte es einen Großteil seiner abgebauten BTC, um in das Wachstum zu reinvestieren, indem es einer Kapitalverwaltungsstrategie folgte.

CleanSpark behauptet auch, hauptsächlich mit erneuerbaren oder kohlenstoffarmen Energiequellen abzubauen. Tatsächlich nutzt das Unternehmen in der ersten Phase des Standorts hauptsächlich kohlenstoffarme Energiequellen. Wie Scott Garrison, Vice President of Business Development, feststellte, setzt der Standort in Georgia auch die neueste Generation von Technologien ein und gehört zu den energieeffizientesten und

nachhaltigsten Bitcoin-Mining-Betrieben.

In der Zwischenzeit hat Georgia mit seinen relativ niedrigen Energiepreisen in den letzten Jahren mehrere Miner angezogen. Es bietet auch eine beträchtliche Menge an Kern- und Solarenergie, was es Unternehmen ermöglicht, sich als nachhaltig und grün orientiert zu bezeichnen.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at